

# Träffer

## Jahresbericht 2022

Das 4. Vereinsjahr ist abgeschlossen. Mit viel Freude und Befriedigung dürfen wir auf die vielen schönen und wertvollen Begegnungen zurückblicken.

Die Träffer Mitgliederversammlung wurde am 29. März 2022 durchgeführt. Wenige Mitglieder besuchten den Anlass. Wir gehen davon aus, dass damit auch grosses Vertrauen in uns gewährt wird.

### AnkermieterInnen

Alle Ankermieter sind uns treu geblieben und werden auch im 2023 ihre Dienstleistungen anbieten.

### BesucherInnen

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir gut 16'500 BesucherInnen. Diese besuchten eines unserer Angebote, das Café oder eine der zahlreichen Veranstaltungen.

### Café Träffer

Im Café Träffer gab es wiederum Veränderungen. Das Dienstagsteam von Uta Fäh und Andrea Schraknepper haben im Februar ihren Mittagstisch eingestellt. Glücklicherweise haben sich Ben und Salem bei uns gemeldet und im Mai vorerst als pop-up, ab Herbst dann als Fixmieter den äthiopisch/eritreischen Mittagstisch übernommen. Dies ist eine tolle Ergänzung zu unseren anderen Mittagstischen und wird auch rege besucht.

Am Montag kocht Santhi indische Köstlichkeiten. Silvana verwöhnt die Gäste mit ihren legendären Salatbuffets und feinen Menüs am Mittwoch und am Donnerstag findet immer noch der traditionelle tamilische Mittagstisch statt.

### Nutzungen

Im vergangenen Jahr führte der Verein 4 Musikapéros, 11 Jassnachmittage, 1 Jassturnier, 1 Freiwilligen-/Mieter-Sommerfest und natürlich unser Adventsfenster durch.

Parteien wie die FDP und SP, dann die Grauen Panther, die Nachberegroupe Obstberg, Literaturclub, Mitgliederversammlungen von Quartierorganisationen, Quavier-Versammlungen, Weiterbildungen, Stockwerkeigentümer-Versammlungen, Theater Aufführungen, Orchesterproben und Konzerte, Vorträge, kulturelle Anlässe wie der Schweden Basar und zu guter Letzt viele Privatfeste fanden im grossen Saal oder im Foyer statt.

Gerne erwähnen wir hier, dass die Theater-Aufführungen rege besucht wurden und wir den Barbetrieb führen durften. Die Anlässe waren sehr stimmig.

Dies trifft auch auf die tollen Anlässe der Nachberegroupe Obstberg zu.

### Mitglieder

Ende 2022 zählte der Verein 198 Mitglieder.

### Vorstand

Vergangenes Jahr fanden lediglich 2 Vorstandssitzungen statt. Dies zeigt auf, dass es ein Betriebsjahr ohne grosse Schwierigkeiten war. Im kleinen Rahmen haben Karin und Reni sich ausgetauscht oder sich gemeinsam auf anstehende Gespräche vorbereitet.

Karin und Reni leiten immer noch den Betrieb gemeinsam. Die Zusammenarbeit läuft reibungslos.

Paolo Altundag ist unser wertvoller Kassier und Res Stalder unser Revisor. Elsbeth Zürcher, Jürg Bräker und Katharina Hewer unterstützen als Vorstandsmitglieder die Vereinsanlässe wie z.B. das Adventsfenster.

### Finanzen

Der Jahresabschluss 2022, das Budget 2023 und der Revisionsbericht liegen bei.

Ende Jahr verzeichnen wir: Kassastand CHF 488.30, PC-Konto: CHF 58'016.55.

### Nebenkosten

Endlich erhielten wir die lang ersehnten Nebenkostenabrechnungen 2019-2022, so dass wir unsere effektiven Nebenkosten kennen. Der Vorstand hat entschieden, dass die zusätzlich gestellten Nebenkosten von 2019-2022 vom Verein übernommen werden, da wir dafür Rückstellungen gebildet hatten. Ab 2023 werden die Nebenkosten auf die Raum-Untermieter entsprechend der Quadratmeter-Nutzung verteilt.



# Träffer

## **Zusammenarbeit mit NGO (Nachbarengruppe Obstberg)**

Neu findet im Träffer einmal monatlich an einem Montagmorgen eine Diskussions-Frauengruppe statt (Ruth Müller von der NGO ist Ansprechperson), die rege besucht wird. Ebenso monatlich an einem Montag fand das Strickcafé, welches von Priska Neil betreut wird, wie auch der Jassnachmittag, welcher von Reni Müller betreut wird, statt.

Das jährliche Jassturnier wurde im Oktober durchgeführt. 28 TeilnehmerInnen verbrachten einen gemütlichen, aber auch spannungsreichen Sonntagnachmittag.

## **Lebensmittelkontrolle**

Im Mai wurden wir an einem Montagmittag, unangemeldet wie dies üblich ist, von einer Lebensmittelkontrolleurin besucht. Dieser Besuch hat eine mittelgrosse Lawine ausgelöst. Danach durften wir, gemäss überbrachten Anweisungen, eine Personalschulung für die Frauen und Männer, welche den Mittagstisch führen, veranstalten, ein Hygiene-Dossier erstellen und genaue Abläufe wie Warenannahme, Transportwege, Gefahrenanalyse etc. festhalten. Des Weiteren führen wir nun minuziös Listen über Temperaturen unserer Geräte, achten stets darauf, dass im richtigen Abwaschbecken die Hände gewaschen werden und die Türe zum Behinderten-WC verschlossen bleibt, falls auf der Theke gegenüber Lebensmittel präsentiert werden. Auch geben wir Auskunft über all die Unverträglichkeiten, an welchen heute viele Menschen leiden.

## **Freiwilligen-Arbeits-Einsätze**

Zahlreiche Freiwilligendienste wurden dieses Jahr ehrenamtlich durchgeführt. Gerne erwähnen wir hier eine zweitägige gründliche Küchenreinigung, die neue Bepflanzung im Gärtchen, das regelmässige Rasen mähen und Hecken schneiden, den Saum der grossen Vorhänge wieder annähen, kleinere Reparaturarbeiten verrichten, das Engagement der Lehrkräfte für den Tamilen-Deutschkurs, spontane Einsätze zur Unterstützung der Betriebsleiterinnen, Mitgestalten des Adventsanlasses, Mithilfe bei den vielen Anlässen mit Barbetrieb.

Im vergangenen Jahr arbeiteten rund 30 Personen regelmässig als Freiwillige im Träffer und erbrachten gemeinsam ca. 5'200 Stunden.

**All diesen Menschen danken wir herzlichst für Ihre geschätzte Unterstützung:** Anna Fischli, Anna-Barbara von Gunten, Barbara Joss, Barbara Lüthi, Barbara Vinchiaturio, Benz Schär, Christa Gerber, Claudia Sterchi, Doris Schlaginhausen, Elisabeth und Erwin Röthlisberger, Elsbeth Zürcher, Fabiola Schleusser, Helen Nussli, Jürg Bräker, Jürg und Karin Rüfenacht, Katharina Hewer, Li Marti, Manuela Roth, Marco Gerber, Marianne Wyss, Paul Gerber, Priska Neil, Reni Müller, Ueli Etzensperger, Ursula Wenziker, Vreny Mohr, Wale Däpp, Wale Josi

## **Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG)**

Neu ist Anita Sempach für uns zuständig. Das erste Jahresgespräch haben wir bereits geführt. Wir fühlen uns gut begleitet und falls nötig bestens unterstützt.

## **Neuanschaffung**

Wie ihr bestimmt festgestellt habt, wurde unsere Theke mit einer stilvollen Holzabdeckung verschönert. Paul Gerber hat dies für uns kostenlos hergestellt. Wir sind alle hell begeistert und bedanken uns auf diesem Weg bei ihm nochmals.

Wir mussten das ganze Jahr ohne Waschmaschine und Tumbler auskommen. Ende Jahr organisierte Jürg Rüfenacht eine Waschmaschine und einen Tumbler. Dies wurde durch die Krankkasse finanziert. Nun kann die Wäsche wieder im Haus erledigt werden.

## **Website**

Katja Rüfenacht unterstützte uns wiederum bei der Bewerbung der Anlässe, beim Versand des Newsletters und à-jour-Halten der Website.

## **Dankeschön**

Für die vielen Freiwilligeneinsätze, Spenden, Besuche unserer Anlässe, Angebote unserer Mieter bedanken wir uns herzlich.

Karin Rüfenacht und Reni Müller  
Co-Präsidentinnen/Betriebsleiterinnen

Bern, Februar 2023

